

# Protokoll der Sitzung der SIG 3D am 03.04.2009

Datum: Freitag, 03.04.2009  
Ort: Bonn-Bad Godesberg, Geobasis.nrw  
Leitung: Prof. Dr. Thomas H. Kolbe  
Protokoll: Christian Dahmen

## Teilnehmerliste:

Gerhard	Gröger	IGG, Uni Bonn
Heinrich	Geerling	Architekturbüro
Claudia	Dunkel	CPA-Systems
Ralf	Stüber	CPA-Systems
Kurt	Nellessen	Stadt Düsseldorf
Jens	Garbang	Widemann Systeme
Frank	Bildstein	Rheinmetall Defence
Ulrich	Kaiser	FH Gelsenkirchen
Gerhard	Juen	FH Gelsenkirchen
Bettina	Petzold	Stadt Wuppertal
Friedrich	Klöfkorn	Stadt Leverkusen
Egbert	Casper	Zerna Ing.
Joachim	Benner	FZK Karlsruhe
Thomas	Kolbe	IGG, TU Berlin
Stephan	Heitmann	Geobasis.nrw
Ansgar	Asche	IP Syscon
Alexandra	Geretzki	ESRI
Christian	Dahmen	con terra GmbH
Martin	Over	Uni Bonn, Kartographie
Robert	Kulawik	Uni Bonn, Kartographie
Ekkehard	Matthias	LGV Hamburg
Haik	Lorenz	HPI, Uni Potsdam
Jens	Fitzke	lat/ lon GmbH
Jan	Grohmann	Kst. GDI-DE
Ingbert	Ridder	Stadt Bochum
Tobias	Jung	Stadt Bochum
Heiko	Geyer	RVR
Werner	Dehmelt	Stadt Gelsenkirchen
Ulrich	Gruber	Kreis Recklinghausen
Markus	Guretzki	Phoenix GmbH
Arne	Schilling	Uni Bonn
Stefan	Drießen	Bitmanagment

## **1. Begrüßung, Abstimmung, Termine (Prof. Dr. Thomas H. Kolbe, s. Präsentation im Anhang)**

Nächste Sitzung: 19.06.2009, 10 Uhr, Bonn-Bad Godesberg, Geobasis.nrw  
Protokoll: Herr Lorenz, HPI Universität Potsdam  
Herr Casper, Zerna Ing. (Stellv.)

Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte:

- TOP 5 Neue Dachorganisation für die SIG 3D (Hr. Jan Grohmann, Kst. GDI-DE)
- TOP 10 OSM-3D Projekt (Martin Over, Uni Bonn)
- Bericht von der Imagina 2009: u.a. Ausstellung von physischen 3D-Stadtmodellen
- Bericht vom OGC TC Meeting in Athen, CityGML-Workshop durchgeführt von Karl-Heinz Häfele (Forschungszentrum Karlsruhe), Clemens Portele (Interactive Instruments) und Carsten Rönsdorf (Ordnance Survey), weitere Themen: Schadenssimulation, BIM+GIS, 3D Symbology Encoding Discussion Draft, BATI3D
- Gründung eines europäischen Netzwerk für Semantische Stadtmodelle [COST TUD Action TU0801], Teilnehmer aus Deutschland sind Prof. Dr. Thomas H. Kolbe und Prof. Dr. Monika Sester (IKG, Universität Hannover)
- AK 3D-Stadtmodelle: Gründung eines neuen, gemeinsamen Arbeitskreises der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation (DGPF) und der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGfK), gegründet am 6. März 2009 in Hamburg, Themen: u.a. Erfassungsmethoden, Qualitätsmanagement, Teilnehmer: Frau Petzold und Herr Matthias
- Künftige Aufgaben und Anforderungen: Change Requests für CityGML 1.0, Koordination für weitere ADEs: Suche nach geeigneter Plattform für die zentrale Bereitstellung (Vorschlag: citygmlwiki.org), Modellierungshandbuch für CityGML (siehe TOP 3), Qualitätskriterien und Testing für CityGML-Modelle
- Veranstaltungshinweise:
  - GeoWeb 2009: 27.-31.7.2009 in Vancouver; Call for Paper Thema: 3D-Cityscapes
  - Sichtsysteme - Visualisierung in der Simulationstechnik: 19.-20.11.2009 Bergische Universität Wuppertal; es werden noch Beiträge zum Thema 3D-Stadtmodelle entgegengenommen (Kontakt: Herr Bildstein, Rheinmetall Defence)

## **2. Bericht der AG Modellierung (Gerhard Gröger, s. Präsentation im Anhang)**

- Neues thematisches CityGML-Modell zu Ver- und Entsorgungsnetzen (Notfallmanagement, Umweltschutz, Leitungsdokumentation, Bauleitplanung), über- und unterirdisch, Umsetzung zunächst als ADE

- Implementierung einer Netztopologie zur Netzanalyse
- Zukünftig auch Brücken als thematisches Modell
- Modellierungsprobleme bei existierenden CityGML-Daten (Mehrdeutigkeit von Modellen, Qualität, Metadaten)

### **3. Bericht der AG Fortführung (Frau Petzold, s. Präsentation im Anhang)**

- Erste Schritte zur Verfassung eines Modellierungshandbuch für CityGML durchgeführt, Überlegungen: Handbuch soll aus einem technischen und einem Modellierungsteil bestehen, soll Implementierer, Datenerfasser, Nutzer und Anwender bei der Definition von CityGML-Modellen unterstützen und Leitfaden bei kritischen und unklaren Modellierungssituationen sein (als Beispiel wurden die verschiedenen Ansätze bei der Modellierung einer Dachgaube genannt), „Best practice“ für Erfassung und Modellierung
- Bericht vom 3D-Forum in Lindau, breites Publikum aus der 3D-Community, Zwischenbericht der AG Fortführung vorgestellt

### **4. Wahl des neuen Sprechers der SIG 3D**

- Prof. Dr. Thomas Kolbe gibt die Aufgabe als Sprecher der SIG 3D ab.
- Kandidaten für die Nachfolge: PD Dr. Gerhard Gröger (auf Zeit)
- Beschluss: Gerhard Gröger übernimmt die Aufgabe des Sprechers der SIG 3D kommissarisch für ein halbes Jahr bis zur übernächsten Plenarsitzung und wird dabei in administrativen Aufgaben von Herrn Ingbert Ridder (Stadt Bochum) unterstützt. Herr Ridder übernimmt auch die Position des stellvertretenden Sprechers der SIG 3D.
- Die Wahl erfolgte offen. Beide Vertreter wurden ohne Gegenstimme, bei je einer Enthaltung gewählt.
- Bei der übernächsten Sitzung wird dann ein neuer Sprecher gewählt.
- Für die bevorstehende Einbindung der SIG 3D in die GDI-DE werden Frau Bettina Petzold und Herr Ingbert Ridder die Verhandlungen übernehmen.

### **5. Einbindung der SIG 3D in GDI-DE**

- Beispiel für ein *Memorandum of Understanding* (MOU) vorgestellt, dass zwischen GDI-DE und AK abgestimmt wird; darin enthalten sind u.a. gemeinsame Zieldefinitionen und gemeinsame Vereinbarungen
- AKs. berichten 2x pro Jahr an das Lenkungsgremium
- Beitrittsverhandlungen werden von Frau Petzold und Herrn Ridder geführt

- Offene Punkte: Gilt die Beschränkung der Teilnehmer auf deutschlandweite Institutionen? Können auch Einzelpersonen teilnehmen?
- Den Mitgliedern der SIG 3D geht ein Entwurf des MOU zu.
- Im Zuge der Beitrittsverhandlungen zur GDI-DE ist auch eine Aufarbeitung der Mitgliederliste der SIG3D angeregt. Vorgeschlagen wurde die Neuverfassung eines MOU. Dabei soll es für alle Mitglieder, die bereits das erste MOU (2002) unterzeichnet haben einen unbürokratischen Weg geben.

## **6. Aktuelle Entwicklungen im Projekt Ruhr3D (Ingbert Ridder, Werner Dehmelt und Heiko Geyer, s. Präsentation im Anhang)**

- Vorstellung des Projektes Ruhr3.de, Bündelung der Aktivitäten im Bereich der 3D-Geobasisdaten der Kommunen im Ruhrgebiet, Grundlage für die Modellierung und den Austausch von 3D-Stadt- und Landschaftsmodellen ist CityGML, Ziel ist es, durch diese Zusammenarbeit eine schnellere, wirtschaftlichere und flexiblere Erledigung der anstehenden Aufgaben für alle Mitglieder zu erreichen.
- Vorstellung des Projektes auf der ITB in Berlin
- Geplante Aktivitäten:
  - Ausrichtung einer Fachmesse zum Thema 3D (Zeitraum September/Oktober 2009), Vortragseinreichungen sind erwünscht und können direkt an Herrn Dehmelt gesendet werden
  - Runderneuerung des Interauftritts
- Newsletter zum Projekt ruhr3.de kann direkt über Herrn Dehmelt angefordert werden
- Vorstellung GIS4touristika (Informationssystem zur Kulturhauptstadt 2010), Kartenbasierte ePortal des Ruhrgebiets

## **7. Interoperabilität für 3D-Stadtmodelle auf der Basis von ArcGIS und FME (Ansgar Asche, Fa. IP Syscon GmbH)**

- 3D-Stadtmodeller erzeugt aus Gebäudegrundrissdaten (z.B. ALK) und Gebäudemerkmalen 3D-Gebäude im Format ESRI 3D-Shape
- Ableitung von bis zu 67 verschiedenen Gebäudetypen mit charakteristischen Dachmerkmalen (Flach, Pult-, Satteldach, u.v.m.)
- 3D-Stadtmodeller basiert auf ESRI-Technologie (3D-Analyst)
- Mittels FME Workflow kann aus den ESRI 3D-Shapes CityGML erzeugt werden

## **8. CityGML-Unterstützung in dem neuen Viewer BS Contact Geo 7.2 (Stefan Drießen, Fa. Bitmanagement Software GmbH)**

- Vorstellung des BS Contact Geo - 3D Software zur Visualisierung von digitalen Daten im GIS – Bereich
- U.a. können CityGML Daten eingelesen und visualisiert werden (online und offline), inkl. Texturen
- CityGML Performance Tests durchgeführt (s. Folien im Anhang)

## **9. CityGML Toolchain (Prof. Dr. Gerhard Juen, Prof. Dr. Ulrich Kaiser, FH Gelsenkirchen)**

- Entwicklung einer Toolchain (Werkzeuge) zur Verarbeitung von CityGML Stadtmodellen
- Interaktive Erstellung und Bearbeitung von CityGML-Modellen (Import/ Export von CityGML, GoogleEarth, 3D Studio Max, etc.)
- Flexible Transformation von CityGML-Modellen (Schneiden, Kacheln, Einfügen, Vereinigen, Fehlererkennung, etc.)
- Effiziente Laufzeitumgebung zum Laden und Darstellen von CityGML-Modellen (Unterstützung von Texturen)

## **10. OSM-3D Germany (osm-3d.org)**

- Integration von OpenStreetMap und digitalen Geländemodellen und deren Nutzung mittels interoperabler GI-WebDienste
- Ziel des Projekts OSM-3D ist es die folgenden Aspekte zu untersuchen:
  - Nutzungspotential und Qualität von benutzergenerierten Geodaten
  - Skalierbarkeit der in GDI-3D.de entwickelten Konzepte und Dienste
  - Integration von nutzergenerierten Daten in auf offenen Standards basierenden, interoperablen Geodaten- bzw. Geodiensteinfrastrukturen (GDI)
  - Prototypischer Aufbau landesweiter GDI-3D
  - Interoperable Plattform für 3D-Stadtmodelle
  - Evaluierung kartographischer Visualisierungen in 3D